

Gefühlskompass – Die SEL-Reihe

Amara

und das Echo im Gewitter

SEL-Begleitmaterial für Pädagogen

CASEL-Kompetenz: Selbstbewusstsein

Kostenloser Download · levimoonlight.de

© Levi Moonlight · Für den nicht-kommerziellen Einsatz freigegeben

Über dieses Dokument

Dieses Begleitmaterial richtet sich an Lehrkräfte, Schulsozialpädagogen und Eltern, die das Buch Amara und das Echo im Gewitter im pädagogischen Kontext einsetzen möchten. Es enthält eine kapitelgenaue SEL-Karte, didaktische Hinweise und Gesprächskarten für den Unterricht oder das Elterngespräch.

Das CASEL-Modell

Das CASEL-Modell (Collaborative for Academic, Social, and Emotional Learning) definiert fünf Kernkompetenzen des sozial-emotionalen Lernens: Selbstbewusstsein, Selbstmanagement, Soziales Bewusstsein, Beziehungskompetenz und Verantwortungsvolle Entscheidungsfindung.

Jedes Buch der Reihe verankert eine dieser Kompetenzen als dramaturgischen Kern – nicht als Belehrung, sondern als gelebte Erfahrung der Hauptfigur.

Amara und Selbstbewusstsein

Selbstbewusstsein im CASEL-Modell bezeichnet die Fähigkeit, eigene Emotionen, Gedanken und Verhaltensweisen präzise wahrzunehmen, zu benennen und als Teil der eigenen Identität zu verstehen – einschließlich der eigenen Stärken und Grenzen.

Amara erlebt sich selbst zunächst als «zu viel» – zu laut, zu schnell, zu impulsiv. Im Lauf der Geschichte entdeckt sie, dass ihre Intensität und ihr Nicht-wegsehen-Können Stärken sind, wenn sie lernt, sie zu kennen. Das Skizzenbuch ist dabei kein pädagogisches Werkzeug – es ist ihr Ausdruck.

Die Bücher der Reihe

Buch	Figur	CASEL-Kompetenz
1 – Amara und das Echo im Gewitter	Amara, 9 Jahre	Selbstbewusstsein
2 – Ben und der Hebel zur Gelassenheit	Ben, 10 Jahre	Selbstmanagement
3 – Mira und die Karte der leisen Zeichen	Mira, 8 Jahre	Soziales Bewusstsein
4 – Finn und der Kompass zum zweiten Schritt	Finn, 9 Jahre	Verantw. Entscheidungsfindung

SEL-Kapitelkarte

Die folgende Tabelle zeigt die CASEL-Kompetenz, die in jedem Kapitel dramaturgisch verankert ist. Sie dient als Arbeitswerkzeug für die Unterrichtsvorbereitung sowie für Gespräche über emotionale Entwicklung.

Kap.	Titel	Kern-Kompetenz	Wie verankert	Neben-Kompetenz
Akt 1 – Kapitel 1–4 Selbstbewusstsein als Problem				
1	Zu viel Amara	Selbstbewusstsein	Amara zeichnet einen Wirbelsturm, ohne zu wissen warum. Körper und Skizzenbuch wissen mehr als ihr Bewusstsein. Erster unbewusster Selbstausdruck.	Selbstmanagement (Knie wippt, Fuß fängt an – unkontrolliert, aber wahrgenommen)
2	Jess und ich	Selbstbewusstsein	Amara sieht ein Signal bei Jess – das Lächeln mit der Lücke – und benennt es falsch. Blinder Fleck wird etabliert.	Soziales Bewusstsein (Signal gesehen, Bedeutung verfehlt)
3	Das Gewitter	Selbstmanagement	Amara übernimmt die Gruppenarbeit, obwohl sie es besser weiß. Die Kettenreaktion läuft durch. Erster sichtbarer Schaden.	Beziehungskompetenz (Kommunikation scheitert vollständig)
4	Nebel	Selbstbewusstsein	Mamas Satz legt einen Stein: «Manchmal kann man gleichzeitig recht haben und jemandem wehtun.» Erste zaghafte Selbstbeobachtung.	Selbstmanagement (Nebel = kein Wetter zeichnen können)
Akt 2 – Kapitel 5–13 Selbstbewusstsein als Prozess				
5	Die falsche Lösung	Selbstmanagement	Amara versucht Unterdrückung als Strategie – der Deckel hält nicht. Scheitern zeigt: Kontrolle ≠ Regulation.	Selbstbewusstsein (Muster kurz gesehen, dann weggeschoben)
6	Das Muster auf Zaras Gesicht	Soziales Bewusstsein	Amara bemerkt Zaras gesprungenes Lächeln. Erste echte Wahrnehmung eines anderen Menschen jenseits der Oberfläche.	Selbstbewusstsein (Kontrast: sie sieht Zara, sich selbst noch nicht)
7	Projektpartner (unfreiwillig)	Beziehungskompetenz	Amara und Zara arbeiten erstmals zusammen. Amara korrigiert sich mitten im Satz – erste unbewusste Impulskontrolle.	Selbstmanagement (Amara hält sich – knapp, unbemerkt)
8	Das Skizzenbuch	Selbstbewusstsein	Amara erklärt Zara ihr Wettersystem und versteht es dadurch selbst besser. «Vorher ist es nur drin. Und drin ist unübersichtlich.» Erstes Wort: Zara.	Soziales Bewusstsein (Vertrauen wächst durch Erklären)
9	Jess' Version	Selbstbewusstsein	Jess benennt Amaras blinden Fleck: «Du wartest nur, bis du wieder reden kannst.» Der Splitter bleibt stecken.	Beziehungskompetenz (Entschuldigung scheitert, weil Amara erklärt statt zuhört)
10	Risse	Soziales Bewusstsein	Amara sieht Zaras zitternde Hände und handelt ohne Worte. Erste Anwendung der neu gewonnenen Wahrnehmung.	Selbstbewusstsein (Erkennt sich kurz in Zaras Muster)
11	Schneesturm	Selbstmanagement (Scheitern)	Amara verbessert heimlich Zaras Teil – wissentlich. Tiefpunkt: «Ich kann mich nicht ändern.» Dunkelster Skizzenbucheintrag.	Beziehungskompetenz (Vertrauen beschädigt)
12	Der Moment	Selbstbewusstsein	Amara setzt sich einfach neben Zara – ohne Plan, ohne Worte, nur Präsenz. Intensität als Stärke umcodiert.	Soziales Bewusstsein (Empathie als Folge von Selbstbewusstsein)
13	Danach	Beziehungskompetenz	Zara fragt direkt: «Warum macht dir das so viel aus?» Amara antwortet ehrlich, fragt zurück – lässt Unvollständiges stehen.	Selbstbewusstsein (Ahnt Zusammenhang, benennt ihn nicht vollständig)
Akt 3 – Kapitel 14–16 Selbstbewusstsein als Verstehen und Anwenden				
14	Das echte Gespräch	Beziehungskompetenz	Amara zeigt Jess das Skizzenbuch. Jess zeichnet ihr eigenes Wetter. Zwei Wetter nebeneinander. Amara wartet, bis die Lücke kommt.	Selbstbewusstsein (Emotionale Sprache als Brücke, nicht als Monolog)
15	Regen mit Sonne	Selbstmanagement	Amara hält mitten im Erklären inne – weil sie fertig ist. Alle drei bauen gemeinsam an der Collage.	Beziehungskompetenz (Wachstum durch gemeinsames Tun)

Kap.	Titel	Kern-Kompetenz	Wie verankert	Neben-Kompetenz
16	Noch nicht fertig – und das ist okay	Selbstbewusstsein	Letzter Eintrag: Gewitter in der Ferne, Himmel klar. «Der nächste Sturm kommt. Ich kenn ihn jetzt.» Offener Schluss.	<i>Selbstmanagement (Kopf läuft – Amara lässt ihn laufen)</i>

Kompetenz-Schwerpunkte nach Akt

Akt	Kapitel	Schwerpunkt
Akt 1	1–4	Selbstbewusstsein als Problem – Amara sieht alles außer sich selbst; blinder Fleck wird etabliert.
Akt 2	5–13	Selbstbewusstsein als Prozess – falscher Gipfel (Kap. 8), Rückfall (Kap. 11), Tiefpunkt; Soziales Bewusstsein als wachsende Nebenlinie.
Akt 3	14–16	Selbstbewusstsein als Verstehen und Anwenden – emotionale Sprache als Brücke, Pause als Wahl, offener Horizont.

Didaktische Hinweise

Die folgenden Einsatzvorschläge sind als Ausgangspunkte gedacht, nicht als Vorgaben. Sie eignen sich für Kinder ab 8 Jahren, Kleingruppen sowie den Klassenverband.

Das Wettertagebuch Klassengespräch / Schreibaufgabe

Kinder zeichnen drei Tage abends ihr persönliches Wetter. Am dritten Tag vergleichen: Gibt es ein Muster? Welches Wetter kehrt zurück? Ziel ist nicht Analyse, sondern Wahrnehmung.

Der blinde Fleck Reflexionsaufgabe

Kinder benennen eine Eigenschaft, die andere an ihnen sehen, die sie selbst manchmal übersehen. Wertschätzend formulieren – Stärken, keine Kritik.

Das Stärken-Gewitter Einzel- oder Partnerarbeit

Drei Eigenschaften aufschreiben, die andere manchmal nervig finden. Dann pro Punkt fragen: In welchem Moment könnte das eine Stärke sein? Amaras Intensität nervt – und rettet Zara.

Zwei Wetter nebeneinander Partnerarbeit / Gesprächsübung

Zwei Kinder zeichnen je ihr Wetter zu einem gemeinsam erlebten Moment. Dann legen sie die Bilder nebeneinander. Kein Urteil, keine Lösung – nur anschauen.

Das Gespräch ohne Lösung Elterngespräch / Kleingruppe

Ein Kind erzählt von einem Moment, der sich komisch angefühlt hat – der Zuhörer hört zu, fragt nach, bietet aber keine Lösung an. Wie hat es sich danach angefühlt, einfach gehört zu werden?

Gesprächskarten

Die folgenden Fragen können im Klassengespräch, in der Kleingruppe oder im Eltern-Kind-Dialog eingesetzt werden. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.

Kap. 1 & 2

Amara merkt erst durch ihr Skizzenbuch, was sie fühlt. Hast du etwas, das dir hilft zu verstehen, wie es dir gerade geht?

Kap. 3

Amara übernimmt die Kontrolle, weil sie die Idee so gut findet. Kennst du das Gefühl, wenn eine Idee so gut ist, dass du alles alleine machen willst?

Kap. 6

Zara lächelt, aber ihre Augen lachen nicht mit. Hast du schon mal gemerkt, dass jemand nach außen okay aussieht, es innen aber nicht ist?

Kap. 9

Jess sagt: «Du wartest nur, bis du wieder reden kannst.» Wann fällt dir Zuhören schwer? Was hilft dir dabei?

Kap. 12

Amara setzt sich einfach neben Zara – ohne Plan, ohne Worte. Hast du schon mal jemandem geholfen, einfach indem du da warst?

Kap. 16

Am Ende weiß Amara: Der nächste Sturm kommt – aber sie kennt ihn jetzt. Kann man mit Schwierigkeiten vertraut werden?

Weiteres Begleitmaterial, Leseproben und Informationen zu allen Büchern der Reihe: levimoonlight.de · Kostenloser Download für den nicht-kommerziellen Einsatz freigegeben.